

**Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Antragsteller:

Kenan Bilen, Katrin Meyer und Amelie Ohff (StuPa Präsidium)

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge

die folgenden Änderungen seiner Geschäftsordnung

beschließen.

Begründung:

Es wird auf die Begründungen in der Anlage verwiesen.

Weitere Ergänzungen und Ausführungen sowie die Beantwortung etwaiger Fragen wird mündlich auf der Sitzung erfolgen.

Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Geschäftsordnung 2024-07-01	Änderung	Begründung
<p>§ 1 Sitzungen</p> <p>(4) Die Mitglieder des StuPas werden durch das Präsidium in eine OLAT-Gruppe eingeladen. Sollte trotz des Hinweises des Präsidiums von Mitgliedern des StuPas keine Verschwiegenheitserklärung eingereicht werden, so kann sich das Präsidium vorbehalten entsprechende Mitglieder des StuPas aus der OLAT-Gruppe zu entfernen. Die OLAT-Gruppe dient dem Austausch der Mitglieder des StuPas und dem Zugang zu Sitzungsunterlagen, insbesondere den vertraulichen Sitzungsunterlagen. Die Einladung mit dem Tagesordnungsvorschlag, Anträge (außer Finanzanträge), Anträge zur Änderung von Satzungen und Ordnungen, das Protokoll des Haushaltsausschusses, Haushaltsplanvorschläge sowie alle weiteren Sitzungsunterlagen werden mit Versand der Einladung in der OLAT-Gruppe zur Verfügung gestellt. Von den Listen nachgerückte Mitglieder des StuPas und Vertreter*innen der Mitglieder des StuPas sowie Mitglieder der studentischen Ausschüsse können auf Antrag an das Präsidium und soweit eine Verschwiegenheitserklärung vorliegt ebenfalls in die OLAT-Gruppe aufgenommen werden. Sämtliche Kommunikation, die über die OLAT- Gruppe erfolgt, ist vertraulich zu behandeln.</p>	<p>§ 1 Sitzungen</p> <p>(4) Die Mitglieder des StuPas werden durch das Präsidium in eine OLAT-Gruppe eingeladen. Von den Listen nachgerückte Mitglieder des StuPas und Vertreter*innen der Mitglieder des StuPas sowie Mitglieder der studentischen Ausschüsse können auf Antrag an das Präsidium und soweit eine Verschwiegenheitserklärung vorliegt ebenfalls in die OLAT-Gruppe aufgenommen werden. Sollte trotz des Hinweises des Präsidiums von Mitgliedern des StuPas keine Verschwiegenheitserklärung eingereicht werden, so kann sich das Präsidium vorbehalten entsprechende Mitglieder des StuPas aus der OLAT-Gruppe zu entfernen. Sämtliche Kommunikation, die über die OLAT- Gruppe erfolgt, ist vertraulich zu behandeln.</p> <p>(5) Die OLAT-Gruppe dient dem Austausch der Mitglieder des StuPas und dem Zugang zu Sitzungsunterlagen, insbesondere den vertraulichen Sitzungsunterlagen. Die Einladung mit dem Tagesordnungsvorschlag, Sachanträge, Finanzanträge, insofern die persönlichen Daten der Antragsteller*innen unkenntlich gemacht werden, Anträge zur Änderung von Satzungen und Ordnungen, das Protokoll des Haushaltsausschusses, Haushaltsplanvorschläge sowie alle weiteren Sitzungsunterlagen werden mit Versand der Einladung in der OLAT-Gruppe zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Anpassung entsprechend der Rückmeldung auf der 4. ordentlichen Sitzung am 14. Oktober 2024.</p>

Anlage 1

Geschäftsordnung 2024-07-01	Änderung	Begründung
<p>§ 2 Außerordentliche Sitzungen (1) Außerordentliche Sitzungen des StuPas finden statt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. aufgrund selbstständiger Einladung durch den*die Präsidenten*in oder Mehrheitsbeschluss des Präsidiums, 2. auf Verlangen des AStAs, 3. auf Verlangen von mindestens vier Mitgliedern des StuPas. <p>(2) Die Einladungen zu den außerordentlichen Sitzungen des StuPas sind unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnungsvorschlag spätestens am dritten Tag vor dem Sitzungstag bis 9 Uhr an die Mailadressen der nach § 1 Abs. 2 Berechtigten abzusenden und auf der Webseite des StuPas zu veröffentlichen.</p>	<p>§ 2 Außerordentliche Sitzungen (2) Außerordentliche Sitzungen des StuPas finden aufgrund</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einer selbstständigen Einladung des*der Präsidenten*in oder eines Mehrheitsbeschlusses des Präsidiums des StuPas, 2. des Verlangens von mindestens einem Drittel der Mitglieder des StuPas oder 3. des Verlangens des Vorstands oder eines Mehrheitsbeschlusses des AStAs <p>statt.</p> <p>(2) Die Einladungen zu den außerordentlichen Sitzungen des StuPas sind unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnungsvorschlag spätestens am dritten Tag vor dem Sitzungstag bis 12 Uhr an die Mailadressen der nach § 1 Abs. 2 Berechtigten abzusenden und auf der Webseite des StuPas zu veröffentlichen.</p>	<p>Schönheitskorrektur</p>
<p>§ 6 Beschlussfähigkeit (1) Das StuPa ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte anwesend ist oder mittels digitaler Medien an der Sitzung teilnimmt.</p>	<p>§ 6 Beschlussfähigkeit (1) Das StuPa ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mindestens die Hälfte anwesend ist oder mittels digitaler Medien an der Sitzung teilnimmt.</p>	<p>Schönheitskorrektur</p>

Anlage 1

Geschäftsordnung 2024-07-01	Änderung	Begründung
<p>§ 10 Geschäftsordnungsanträge Zur Geschäftsordnung können durch Zuruf oder Handzeichen (Heben von beiden Händen) von allen anwesenden Studierenden folgende Anträge gestellt werden: [...] 11. auf Personaldebatte unter Ausschluss der*des Betroffenen und 12. auf Aufhebung einer Ermessensentscheidung des Präsidiums. Geschäftsordnungsanträge von Mitgliedern des StuPas sind stets vorrangig zu behandeln. Die Geschäftsordnungsanträge Nr. 7, 9, 10 und 11 können durch einen erneuten Geschäftsordnungsantrag wieder aufgehoben werden. Der Geschäftsordnungsantrag Nr. 4 kann nur einstimmig getroffen werden. Beim Geschäftsordnungsantrag Nr. 10 ist beim Ausschluss der Öffentlichkeit eine Abstimmung in jedem Fall erforderlich. Wird ein Geschäftsordnungsantrag vom StuPa nicht angenommen, sind weitere, inhaltlich gleichbedeutende Anträge unter diesem Tagesordnungspunkt in der Regel, mindestens jedoch bis nach dem nächsten Redebeitrag, nicht zulässig und können vom Präsidium abgelehnt werden.</p>	<p>§ 10 Geschäftsordnungsanträge Zur Geschäftsordnung können durch Zuruf oder Handzeichen (Heben von beiden Händen) von allen anwesenden Studierenden folgende Anträge gestellt werden: [...] 11. auf Personaldebatte unter Ausschluss der*des Betroffenen, 12. auf geheime Abstimmung und 13. auf Aufhebung einer Ermessensentscheidung des Präsidiums. Geschäftsordnungsanträge von Mitgliedern des StuPas sind stets vorrangig zu behandeln. Die Geschäftsordnungsanträge Nr. 7, 9, 10 und 11 können durch einen erneuten Geschäftsordnungsantrag wieder aufgehoben werden. Der Geschäftsordnungsantrag Nr. 4 kann nur einstimmig getroffen werden. Beim Geschäftsordnungsantrag Nr. 10 ist beim Ausschluss der Öffentlichkeit eine Abstimmung in jedem Fall erforderlich. Dem Geschäftsordnungsantrag Nr. 12 ist stets stattzugeben. Wird ein Geschäftsordnungsantrag vom StuPa nicht angenommen, sind weitere, inhaltlich gleichbedeutende Anträge unter diesem Tagesordnungspunkt in der Regel, mindestens jedoch bis nach dem nächsten Redebeitrag, nicht zulässig und können vom Präsidium abgelehnt werden.</p>	<p>Begründung erfolgt mündlich</p>